



# DinoSil Kratzputz außen & innen

Silikat-Strukturputz



## Produktbeschreibung

### Anwendungsbereich

Hochwertiger Silikatputz für außen und innen für dekorative, äußerst strapazierfähige Beschichtungen in Kratzputzstruktur. Geeignet für mineralische Untergründe der Mörtelgruppen P Ic, P II und PIII nach DIN 18 550. Im Innenbereich zusätzlich für Gipsputze der Mörtelgruppe P IV, Beton-/ Faserzementplatten und Gipskartonplatten.

### Produkteigenschaften

- Hoch wasserdampfdurchlässig
- Natürliche algen- und pilzhemmende Wirkung aufgrund erhöhter Alkalität
- Nicht thermoplastisch
- Nicht brennbar
- CO<sub>2</sub>-durchlässig
- Verkieselungsfähig

### Bindemittelart

Acrylat-Dispersion, Wasserglas

### Farbton

Weiß

### Gebindegröße

25,0 kg

### Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschriften	Wert / Einheit
Wasserdampfdurchlässigkeit	EN 15824:2009	V <sub>1</sub> hoch
Wasseraufnahme	EN 15824:2009	W <sub>2</sub> mittel
Brandverhalten	EN 13501-1	A2-s1, d0

<b>Dichte</b>	Ca. 1,80 g/cm <sup>3</sup>
<b>Abtönen</b>	Maschinell im DinoMix Tönsystem tönbar. Durch Anteile an Natursteingranulaten sind geringe Abweichungen im Farbton möglich. Farbton vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen – kein Umtausch. Ersatzansprüche aus Farbtonabweichungen, die nach der Verarbeitung gestellt werden, können nicht anerkannt werden. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung / Tönung / Charge verwenden.

## Verarbeitung

<b>Auftragsverfahren</b>	<p>Verarbeitung mit Glättkelle oder Putzspritzgeräten.</p> <p><b>Aufziehen:</b> Putz in gewünschter Konsistenz mit Edelstahl-Glättkelle in Kornstärke aufziehen und mit einer harten Kunststoff-Glättkelle oder einem PU-Reibebrett strukturieren.</p> <p><b>Spritzapplikation:</b> Maschinell durch Spritzauftrag mit geeigneten Putzspritzgeräten. Informationen des Geräteherstellers beachten.</p>
<b>Beschichtungsaufbau</b>	<p>Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“.</p> <p><b>Zwischenbeschichtung:</b> Auf nicht saugenden Untergründen ein Voranstrich mit <i>mit max. 10% mit 1:1 wasserverdünntem Dinova DinoSil-Konzentrat</i> verdünnt, bei farbigen Oberputzen abgetönt im Farbton der Schlussbeschichtung.</p> <p><b>Schlussbeschichtung:</b> Unverdünnt oder mit max. 2% mit 1:1 wasserverdünntem <i>Dinova DinoSil-Konzentrat</i> verdünnt auftragen.</p>
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Mindestens +8 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung. Nicht über +30 °C verarbeiten.
<b>Verarbeitungshinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Vor Gebrauch Inhalt des Eimers bis auf den Grund, maschinell bei niedriger Drehzahl, intensiv aufrühren.</li><li>■ Nicht bei direkter Sonneneinwirkung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit, starkem Wind/Zugluft, Frost/Frostgefahr oder Temperaturen über +30 °C verarbeiten.</li><li>■ Gegebenenfalls große Flächen in kleinere gliedern oder mehrere Arbeitskräfte einsetzen, die nass in nass die gesamte Fläche beschichten.</li><li>■ Um Rostflecken zu vermeiden (Braunfärbung) nur rostfreie Edelstahl- oder Kunststoff-Glättkellen verwenden.</li></ul>

- Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen, insbesondere Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine, Metall sowie naturbelassenes oder lasiertes Holz, sorgfältig abdecken.
- Bei Bearbeitung der Fläche stets das gleiche Werkzeug verwenden und Verarbeitungsrichtung beibehalten.
- Materialspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.

<b>Verbrauch</b>	Ca. K1: ab 2,0 kg/m <sup>2</sup>   K1,5: ab 2,4 kg/m <sup>2</sup>   K2: ab 3,0 kg/m <sup>2</sup>   K3: ab 4,0 kg/m <sup>2</sup> . Der Verbrauch kann je nach Beschaffenheit und Struktur des Untergrunds sowie Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.
<b>Verdünnung</b>	Mit max. 2% einer geeigneten Verdünnung für Silikatprodukte.
<b>Trockenzeit</b>	Bei +20 °C und 65% rel. Luftfeuchte: <b>Oberflächentrocken</b> nach ca. 24 Stunden. <b>Überstreichbar</b> nach ca. 72 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.
<b>Allgemeine Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Arbeitsgängen beachten.</li><li>■ Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.</li><li>■ Einsetzbar im Sockelbereich, z. B. bei bündigen Fassadenflächen, die bis zur Geländeoberkante durchgehen, in Verbindung mit dem erforderlichen Feuchteschutz im erdberührten Bereich nach DIN 18533-1.</li><li>■ Wolkiges Auftrocknen von getönten Silikatputzen ist produkttypisch und beruht auf dem chemischen Abbindeprozess. Farbliche Gleichmäßigkeit kann durch einen Egalisierungsanstrich hergestellt werden.</li><li>■ Bei Putzfarbtönen mit einem Hellbezugswert (HBW) &lt; 20 als WDVS-Schlussbeschichtungen mit der Fachberatung Rücksprache halten.</li></ul>

## Untergründe und deren Vorbehandlung

<b>Untergrund</b>	<p>Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.</p> <p>Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in nachfolgender Tabelle.</p>
<b>Hinweis</b>	Beschichtungen mit Dispersions-Silikatprodukten benötigen verkieselungsfähige Untergründe.

## Produktthinweise

<b>Inhaltsstoffe nach VdL</b>	Acrylat-Dispersion, Wasserglas, Titandioxid, Calciumcarbonat, Siliciumdioxid, Silikate, Faserfüllstoffe, Wasser, Additive
<b>Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]</b>	Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
<b>GISCODE</b>	BSW40
<b>VOC-Sicherheitshinweis nach RL 2004/42/EG</b>	Für dieses Produkt existiert kein EU-Grenzwert. Dieses Produkt enthält max. <1 g/l VOC.
<b>Lagerung</b>	Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten.
<b>Entsorgung</b>	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/ Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 170904
<b>Zusätzliche Sicherheitshinweise</b>	Reizt die Atemwege, Augen und Haut. Augen und Haut schützen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.
<b>Technischer Service</b>	<b>Telefon:</b> +49 2223 / 72-0 <b>E-Mail:</b> anwendungstechnik@dinova.de

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



**Dinova GmbH & Co. KG**  
Bachstraße 38  
53639 Königswinter  
Deutschland  
Telefon: +49 2223-72-0  
Telefax: +49 2223-22470  
E-Mail: info@dinova.de  
www.dinova.de